

Niederschrift Nr. 2

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung St. Annen
am Dienstag, 9. Oktober 2018, im 'Zum Töschenwirt, Bundesstr.7, 25776 St.Annen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Johann Harald Heim als Vorsitzender
Herr Bernd Drücker
Frau Sieglinde Peters
Frau Silke Mellies
Herr Henning Klatt
Herr Stephan Schubert
Herr Olaf Jöns
Herr Alf Schmidt
Frau Hilke Broders

Von der Verwaltung:

Herr Niels Vogt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 13. Vorstellung der Ergebnisse aus der Einwohnerumfrage zu vertagen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr.1 von der letzten Sitzung am 11.06.2018
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017
6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018
7. Kostenausgleich Spielgruppe Kleve
8. Kita Lunden - Mehrkosten und Finanzierung Krippenanbau
9. Erwerb von Inventar für Landgasthaus
10. Stand Flächennutzungsplan
11. Straßen- und Wegeangelegenheiten
12. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Es werden die Schlaglöcher in der Dorfstraße angesprochen. Herr Düker teilt dazu mit, dass die Gespräche zur Behebung derzeit laufen. Frau Mellies fragt nach Hinweisschildern, die auf die Gefahr hinweisen. Bürgermeister Heim wird sich um die Beschilderung kümmern.
- Herr Kellermann fragt nach der Internetversorgung für die Außenanlieger und hier speziell um die Kostenübernahme der Hardware durch die Gemeinde. Herr Düker teilt dazu mit, dass die Erschließung frühestens 2022 erfolgt und bis dahin nach Lösung im Einzelfall gesucht wird. Die Kostenübernahme der Hardware könnte man sich vorstellen, jedoch unter der Voraussetzung, dass die Kosten bei erfolgter Erschließung dann wieder an die Gemeinde zurückgezahlt werden.
- Frau Schmidt fragt nach dem Stand im Landgasthof. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass das Feuer rechtzeitig entdeckt wurde und durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr das Schadensbild in Grenzen gehalten werden konnte. Es sind der Dachstuhl und die Wohnung im Augenblick nicht nutzbar. Auch der Schaden durch das Löschwasser konnte in Grenzen gehalten werden. Am 10.10.2018 findet ein Treffen zwischen dem Bürgermeister und der Kriminalpolizei statt, in dem über die Freigabe des Objektes entschieden werden soll. Sollte die Freigabe erfolgen, strebt die Gemeinde eine schnellstmögliche Nutzung des Landgasthofes an. In diesem Zug bedankt sich der Bürgermeister bei der Feuerwehr für die herausragende Arbeit.
- Es wird nach einem Unterstand für die Kinder an der Haltestelle am Landgasthof gefragt. Momentan wird die Haltestelle von ca. 12 Kindern genutzt. Bürgermeister Heim macht den Vorschlag, den Container, der bei der Veranstaltung „Rock am Töschchen“ genutzt wird, zu nutzen. Er wird Kontakt aufnehmen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr.1 von der letzten Sitzung am 11.06.2018

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 1 vom 11.06.2018 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

- Bürgermeister Heim bedankt sich bei der Feuerwehr und Helfern für die geleistete Arbeit anlässlich des Brandes im Landgasthof. Besonders hervorheben möchte er den Einsatz der Drehleiter aus Friedrichstadt.
- Außerdem teilt der Bürgermeister mit, dass die Gemeinde Lunden ein Ärztehaus plant und die Planungen sehr weit fortgeschritten sind.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass der Boßelverein Krempel 2019 seine 150 Jahr-Feier hat und es eine Anfrage auf einen Zuschuss geben wird.

TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 06. Mai 2018 der Gemeinde St. Annen fand am 09.10.2018 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Hilke Broders
2. Stephan Schubert
3. Silke Mellies

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
121000.5431000 Statistik und Wahlen Geschäftsaufwendungen Ansatz: 300 €	Aufteilung Kosten Wahlen	79,65 €
281000.5291000 Heimat- und sonstige Kulturpflege Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Ansatz: 0 €	Zuschuss und Kosten Einmess. Festzelt	347,28 €
Summe		426,93 €

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 7 KiTa u.ä. allgemein Gesamtansatz Budget: 36.000 €	div. Kostenausgleiche für Kindertagesstätten	11.219,43 €
Summe		11.219,43 €

Die Aufwendungen werden gedeckt durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (253.099,18 €).

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018

c) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind bis zum 30.06.2018 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Fehlanzeige		
Summe		0 €

d) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Fehlanzeige		
Summe		0 €

Es liegen keine Aufwendungen vor.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 7. Kostenausgleich Spielgruppe Kleve

Es liegt der Verwaltung eine Anfrage von einer Familie aus der Gemeinde St. Annen für einen Betreuungsplatz in der Spielgruppe Kleve vor.

Die Gemeinde St. Annen stellt für die Spielgruppe Kleve eine auswärtige Gemeinde dar, somit wäre ein Kostenausgleich zu zahlen.

Da es sich bei der Spielgruppe Kleve um eine kindergartenähnliche Einrichtung handelt, ist es keine Kindertageseinrichtung nach dem Kindertagesstättengesetz Schles-

wig-Holstein (KiTaG S-H). Somit wäre dieser Kostenausgleich eine freiwillige Leistung der Gemeinde.

Kleine Anmerkung: Der gemeindliche Anteil an der Spielgruppe Kleve würde 2018 für 12 Monate bei 1.600 € pro Kind liegen.

Der Anteil für die Gemeinde St. Annen an der Kita Lunden hat im Jahr 2017 für 12 Monate bei 2.100 € gelegen.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt, dass der Kostenausgleich für die Spielgruppe Kleve übernommen wird.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Kita Lunden - Mehrkosten und Finanzierung Krippenanbau

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund fehlender Informationen vertagt. Bürgermeister Heim wird sich mit dem Amt in Verbindung setzen.

TOP 9. Erwerb von Inventar für Landgasthaus

Mit Auflösungsvertrag vom 19.02.2018 wurde das Pachtverhältnis mit dem Pächter Herrn Dirk Eggers zum 14.07.2018 beendet.

Für das von Ihm angeschaffte Inventar wurde eine Abstandsanzahlung in Höhe von 6.500,00 € vereinbart.

Das Inventar wird bei Neuverpachtung dem neuen Pächter zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das vorhandene Inventar zu einem Kaufpreis in Höhe von 6.500,00 € zu erwerben.

Dieser über- / außerplanmäßigen Ausgabe wird gem. § 95 d GO zugestimmt.

Stimmenverhältnis:

7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

TOP 10. Stand Flächennutzungsplan

Bürgermeister Heim stellt die Planung des F-Plans in groben Zügen vor. Der ursprüngliche Plan kann nach der Vorgabe des Kreises nicht durchgeführt werden. In Richtung Lehe soll ein Solarpark entstehen. An der Eider ein Wohnmobilplatz. Zudem soll es ein Gewerbegebiet und evtl. 4 Bauplätze ermöglicht werden. Für das Gewerbegebiet gibt es bereits einen Interessenten, jedoch ist das Grundstück in privater Hand.

Grundvoraussetzung für den F-Plan ist jetzt die 2. Phase der Anhörung. In dieser Phase werden die Träger öffentlicher Belange angehört.

TOP 11. Straßen- und Wegeangelegenheiten

- Frau Peters fragt nach der Straßen- und Wegenutzung. Bürgermeister Heim sagt zu, dass er sich um Beispielsatzungen kümmern wird, damit diese auch für die Gemeinde angewandt werden kann.
- Bürgermeister Heim teilt mit, dass Teile der Gemeindevertretung und Herrn Handenfeldt die Gemeindewege abgefahren sind. Zu dem Zeitpunkt waren die Wege noch in Ordnung. Durch die lange Trockenheit sind nun extreme Straßenschäden dazu gekommen. Teilweise sind Absackungen von 10 cm entstanden. Zur Orientierung hat sich der Bürgermeister ein Angebot von einer Firma aus Lunden erstellen lassen. Die Sanierung, das heißt Straßendecke abfräsen und wieder asphaltieren, für ca. 700 m kostet ca. 48.000,00 Euro. Es wird nach Zuschüssen gefragt. Zuschüsse vom Wegeverband belaufen sich auf 11,00 Euro pro m². Die Gemeindevertretung wird sich in einer gesonderten Sitzung ein genaues Bild von den Schäden machen. Bis zur Beseitigung der Schäden wird von Frau Mellies darauf hingewiesen, dass man auf die Gefahrenstellen mit Schildern hinweisen sollte. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.
- Aus der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass das Tempolimit in der Dorfstraße nicht eingehalten wird und man eine Meßtafel aufstellen sollte. Die Gemeinden Krempel/Lehe/Lunden hat eine Meßtafel und nach Aussage von Bürgermeister Thiede (Gemeinde Lehe) auch bereit, diese an die Gemeinde St. Annen auszuleihen.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass er Pappeln angezeichnet hat. Diese Pappeln gehören zum Deich- und Sielverband. Der Verband hat signalisiert, dass es in den nächsten Tagen passieren wird.
- Frau Mellies fragt nach einem Grundstück, wo der Baum freigeschnitten werden soll. Dies ist Aufgabe der Telekom, da sie dafür verantwortlich ist.
- Herr Düker teilt mit, dass Schilder beschossen worden sind und teilweise 6 munitionsgröße Löcher drin sind. Er bittet darum, aufmerksam zu sein, da es sich nicht um ein „dummen Jungenstreich“ handelt, sondern eine Sachbeschädigung darstellt.

TOP 12. Eingaben und Anfragen

- Herr Düker fragt an, was mit 2 Fahnen passieren soll, die noch im Landgasthaus gefunden wurden. Frau Broders wird sich darum kümmern, ob sie evtl. an das Heimatmuseum in Lunden gegeben werden sollen.
- Bürgermeister Heim richtet nochmal einen Appell an die anwesenden Bürger und Gemeindevertreter, dass der Landgasthof auch künftig für Veranstaltung genutzt wird.

(Heim)
Vorsitzender

(Vogt)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)